

präsent

KIRCHENZEITUNG DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NIENDORF

03 - 04
2025



MENSCHEN WÜRDE NÄCHSTEN LIEBE ZUSAMMEN HALT

Gegen das Unbehagen Lesung in der ALTEN VILLA

Wach nach 8 Zusammen Ostern feiern

Mut zu kleinen Schritten Fasten für den Klimaschutz

Vorbild werden Kirche 2040



Liebe Leserin, lieber Leser! Wie halten Sie es mit Entscheidungen?

Fällt es Ihnen leicht oder tun Sie sich eher schwer, wenn Sie sich entscheiden müssen?

In unseren Redaktionssitzungen ringen wir so manches Mal um

Entscheidungen, zum Glück geht es da nicht um die große Politik. Ein Beispiel: Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen? Wir haben uns entschieden, das „Geistliche Wort“ umzubenennen in „Also, ich glaube...“ (S.3).

Zur diesjährigen Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ werden wir wieder Personen und Einrichtungen befragen (S.9). Sie können sich auf viele Angebote für Erwachsene und Jugendliche zu österlichen Themen freuen (S.10f, S.16) und die Chöre proben fleißig für verschiedene Konzerte (S.12). Haben Sie Lust, im liturgischen Chor mitzusingen (S.13)? Probieren Sie es doch einmal aus.

Sie können sich entscheiden: Möchten Sie eine Lesung in der ALTEN VIL-LA besuchen (S.4), an der Fastenaktion teilnehmen (S.28) oder sich an unseren wiederkehrenden Rubriken erfreuen (S.6ff)? Wollen Sie vielleicht etwas Neues beginnen oder ausprobieren, laden wie immer viele Veranstaltungen zur Teilnahme ein (S.19ff).

Ob im Kleinen oder im Großen: Wir haben die Wahl. Hoffentlich entscheiden wir uns richtig.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Ihre Birgit Mesterknecht
für die präsent-Redaktion

Editorial, Impressum	2
Also, ich glaube...	3
Aus dem KGR / Aus der Gemeinde	4
Kirchenasyl	5
Kirche 2040/ Kirchl. Miniaturen	6-7
Was macht eigentlich...?	8
Und behaltet das Gute	9
Passionszeit und Ostern	10-11
Musik	12-13
Weltgebetstag	13
Gottesdienste	14-15
Kinder und Jugend	16-18
Erwachsene und Familie	19-22
Ältere Erwachsene	23-25
Familiennachrichten	26
Kontakte	27
Klimafasten	28

IMPRESSUM

präsent, Kirchenzeitung für Niendorf
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Redaktion: Daniel Birkner, Maren Gottsmann,
Birgit Mesterknecht, Andrea Siedler
Satz: Andrea Siedler

Produktion: Lütcke | Ziemann Kommunikations-
design, www.luezi.de

Bildnachweis: Titel: www.fuer-alle.info//S.10-11,
16,17,26 aus: Der Gemeindebrief - Magazin
für Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Fotos u.

Grafiken von U. Andresen, D. Birkner, Hr. Ebadi,
M. Gottsmann, T. Niemann, Kay Viehmann, M. v.
Appen, EKD, Ev. Kirchentag, Klimafasten u.a. // S.
4,6,8,9: privat. // Auf pixabay: S.10-11 agata, S.12
Roman Shashko, S.18 Jozef Mikulcik, S.19 jorono,
S.20 OpenClipart-Vectors, S.21 Clker-Free-Vector-
Images, S.24 JuliusH,
S. 25 Gordon Johnson.

Auflage 5.500 Expl.,

Erscheinungsw. 5 x jährl.

Anzeigenpreisliste erhältlich unter

Tel. 040-32 09 18 68

v.i.S.d.P.: M. Gottsmann, Sachsenweg 2, 22455 HH
praesent@kirche-in-niendorf.de

Redaktionsschluss für Mai/Juni 2025: Mittwoch,
26.03.2025



Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Wir Nordeuropäer*innen leben in einer Welt, in der wir alles im Überfluss haben: Wir können zwischen 20 verschiedenen Obst- und ebenso vielen Gemüsesorten wählen, haben im Kaffeeregal eine riesige Auswahl und auch die Teeanbieter werfen immer wieder neue Geschmacksrichtungen auf den Markt. Und dann die vielen Weichgrade beim Toilettenpapier... In unserer freien Zeit geht die Wahl weiter: Flugreise? Radtour? Kreuzfahrt? Spaziergänge im Gehege? Und welches Abendprogramm im Fernsehen wähle ich oder treffe ich mich mit Freunden? Ständig müssen wir uns entscheiden, haben die Wahl und damit auch die Qual, sich in einer Sache festzulegen.

Ich stelle fest, dass immer weniger Menschen Entscheidungen treffen und sich daran halten. Sie halten sich alle Optionen offen: Gehe ich zum Geburtstag? Sage ich das Abendessen zu? Kaufe ich das Abo? Die Jonglage der verschiedenen Möglichkeiten erschwert das Leben und die Vielzahl der Optionen, die nicht ausgeschlossen werden, nehmen Kraft, sich auf eine Sache zu konzentrieren und sich darauf zu freuen. Es nimmt Lebenskraft, weil nichts entschieden wird, alles offenbleibt und keinen Abschluss findet.

Die Jahreslosung 2025 ermuntert uns, alles zu prüfen und das Gute zu behalten. Ein hoher Anspruch, aber auch eine Entlastung, denn wenn ich mich erst einmal entschieden habe, kommen die Ge-

danken zur Ruhe.

Gerade hatten wir auch im politischen Bereich die Wahl – Bundestags- und Bürgerschaftswahl. Für viele war es mühselig, sich nun auch noch für diesen Bereich zu interessieren. Gleichzeitig erfordert eine Demokratie die Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle betreffen, auch wenn es manchmal viele sind. Aber es gibt eben keine leichten Antworten auf die wichtigen Fragen und man muss sich die Mühe machen, hinter die plakativen Sätze zu schauen und die Gewählten an ihren Aussagen zu messen.

Ich möchte zu allem, was uns mit der Wahl in Amerika, in Europa oder in Deutschland ins Haus steht, klar Position beziehen: „MenschenWürde – NächstenLiebe – ZusammenHalt“.

In meinen Augen geht ein gutes Zusammenleben nicht, ohne dass wir aufeinander Acht geben, nicht nur die Starken und Lauten im Blick haben, sondern auch diejenigen, die unsere Hilfe benötigen und die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden!

Was ist Ihre Position?

Ob wir ins Gespräch kommen?



Ute Andresen



Aus dem KGR

Der KGR hat das neue Jahr damit begonnen, auf der Dom-Insel in Ratzeburg ein gemeinsames Bild von unserer Gemeinde zu entwickeln: Welche Art Gemeinde wollen wir zukünftig unter den sich verändernden Bedingungen sein? Was ist unser inhaltlicher Schwerpunkt, unser Profil? Unsere Erkenntnisse werden unseren Umgang mit den kleiner werdenden Ressourcen mitbestimmen. Gestärkt haben uns an diesem spirituellen Ort gemeinsam gestaltete Andachten.

Pastorin Anke Zorn
Vorsitzende des KGR

KGR-Sitzung

Montag, 3. März, 7. April,
19 Uhr, Gemeindehaus der
Kirche am Markt

Lesung in der ALTEN VILLA:

Zeilen gegen das Unbehagen

Mittwoch, 26. März, 19 Uhr, ALTE VILLA

Diana Dua liest aus ihrem Werk. Die "Zeilen gegen das Unbehagen" sind eine fortlaufende Sammlung poetischer Mikrotexthe und Kurzgeschichten, die persönliche Erfahrungen von Rassismus, Anderssein und Identität reflektieren. Sie sind voll von bildreichen Formulierungen, Sprachspielen und überraschenden Wendungen. Sie berühren und regen zum Nachdenken an. Vor allem aber laden sie dazu ein, die Welt aus einer offenen Perspektive zu betrachten.

Im Anschluss an die Lesung freuen wir uns auf eine moderierte Gesprächsrunde.

Die Lesung findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Infos zu weiteren Veranstaltungen in ganz Eimsbüttel finden sich hier: <https://eimsbuettel-zeigt-haltung.de/>



SIMON & SCHRADER

Heizung und Sanitärtechnik

Wärmepumpen · Gasheizungen · Solarthermie · Ölheizungen

Telefon: 040 / 830 06 06 · info@simon-schrader.de · www.simon-schrader.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizungstechnik

Kirchenasyl - Eine Gewissensfrage an die Mitmenschlichkeit

In der letzten *präsent*-Ausgabe haben wir bereits Fakten zum Kirchenasyl allgemein und bei uns in Niendorf zusammengetragen. Im Folgenden berichten zwei Mitglieder aus unserem Kirchenasyllausschuss, wie sie die gegenwärtige gesellschaftliche und politische Debatte erleben.

Im letzten Oktober wurde in Hamburg das erste Mal ein Kirchenasyl gebrochen

und ich empfand eine Menge Wut und Hilfslosigkeit. Ein kurz danach veröffentlichtes Interview im Hamburger Abendblatt machte mich nur noch fassungslos. Die Kirche solle sich nicht über den Rechtsstaat stellen - eine Aussage, die nicht zutrifft. Das zeigt auch die Arbeit des Kirchenasyllausschusses unserer Gemeinde. Wir lesen und hören Geschichten von Menschen und müssen am Ende entscheiden, ob wir eine Möglichkeit sehen, dass es mit einem geordneten Verfahren in Deutschland eine Chance auf Bleiberecht gibt. Häufig, nachdem die Menschen bereits seit Jahren in der EU sind und ein Leben in Frieden kennengelernt haben.

Es gehört aber zu unserem Selbstverständnis, genau hinzuschauen. Auch wenn uns jedes Schicksal tief berührt, müssen wir damit umgehen, dass wir nicht jedem helfen können.

Und doch lassen einen die Geschichten nie los. Die Verantwortung, die wir Ehrenamtlichen übernehmen, ist groß. Gerade dann, wenn man sich gegen eine Aufnahme entscheidet und nie erfahren wird, was mit den Menschen passiert.

Manja Behrens

Seit 2011 bin ich im Kirchengemeinderat und auch in unserem Kirchenasyllausschuss. Die Diskussionen im Ausschuss erlebe ich als sehr gewissenhaft, oftmals auch sehr unterschiedlich; aber immer mit einem Ergebnis, das wir alle mittragen können.

Die Berichte über Menschen, die um Kirchenasyl bitten, berühren mich sehr. Ich höre und lese von Schicksalen, die schon bis dato belastend waren. Wir suchen im Spannungsfeld der Dublin-III-Verordnung, die verbindlich ist, aber durchaus Kritikpunkte beinhaltet, einerseits und dem christlichen Barmherzigkeitserfordernis, das die psychische und physische Lage der Betroffenen berücksichtigt andererseits, nach einer guten Lösung für die Betroffenen. Dabei wollen wir nicht im rechtsfreien Raum agieren, sondern bitten die Behörden um eine erneute Prüfung. Wir hoffen so, dass die von uns recherchierten und als wichtig benannten Gesichtspunkte, die für einen Härtefall sprechen, einbezogen werden ebenso wie die Lebenssituation in dem Land, in das „rückgeführt“ würde und damit die Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 berücksichtigt werden.

Annett Wittenberg

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**



Ihre
Spende
hilft!

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

In unserer Reihe „Kirche 2040“ präsentieren wir in loser Folge Impulse aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf die Zukunft von Kirche. Wir danken sehr herzlich dem Niendorfer Förster Sven Wurster für seinen Beitrag.



Dem Klimawandel gewachsen sein

Oft werde ich gefragt: Wie geht's denn dem Wald? Bei Waldführungen nehme ich die Teilnehmer*innen gerne mit in einen Fichtenbestand und erläutere die Eigenschaften dieser Bäume. Sie wachsen schnell, gerade und liefern leichtes und doch stabiles Bauholz. Deutlich mehr Fichten passen auf die gleiche Fläche, auf der heimische Buchen oder Eichen ständen. Dies sind Eigenschaften, die unsere Vorfahren im hölzernen Mittelalter dazu bewogen, die Fichten aus

ihrer Heimat, dem Gebirge, zu holen und im Tal zu pflanzen. Das hat jahrhundertlang gut funktioniert. Doch spätestens 1990, als der Orkan "Wiebke" viele Fichtenbestände entwurzelte, fand ein Umdenken in der deutschen Forstwirtschaft statt. Die flachen Wurzeln der Fichte, die sich ideal im Gebirgsgestein festhalten können, sind im tiefgründigen Boden der Ebene bei Stürmen im Nachteil. In Folge der Sturmschäden kam massiver Borkenkäferbefall hinzu. Wenn heute über Waldsterben berichtet wird, dann meistens über absterbende Fichtenplantagen.

Im Niendorfer Gehege haben wir das Glück, dass der Anteil an Nadelholz gering ist und sich der Wald für den Laien noch kaum merklich verändert. Wo Fichten weniger werden, übernehmen Laubbäume deren Platz und die Försterei hilft mit Pflanzungen nach. Ziel ist es, einen naturnahen, stabilen Wald zu haben. Kritisch sind die zunehmenden Extremwetterereignisse, wie z.B. die Trockenjahre 2018 bis 2020. Hier kamen auch die einheimischen Buchen und Eichen an ihre Grenzen. Wir können zwar die Wälder umwandeln, hin zu einem standortsgerechten Laubmischwald, aber wie dieser dem Klimawandel gewachsen ist, kann noch keiner voraussehen.

Für uns im Wald Arbeitende, die wir täg-



INTERIOR | MESSE | WERBUNG

**LUEZIDIGITAL MEDIENPRODUKTION
IM MEDIENZENTRUM HAMBURG**

RONDENBARG 8 · 22525 HAMBURG
TEL.: 040 - 23 51 28-0 · WWW.LUEZIDIGITAL.DE



lich mit den Folgen des Klimawandels konfrontiert werden, hilft es, auch abseits der Waldpflege aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun. So konnten wir mit Hilfe der Umweltbehörde die Försterei und unsere Mobilität nahezu klimaneutral umstellen. Bei der Bitte um einen Impuls für präsent habe ich genau daran gedacht: Die Kirche, die Kirchengemeinde und deren Arbeit sind ein anerkanntes, wichtiges Vorbild im sozialen Miteinander. Wie toll wäre es, wenn die Niendorfer Gemeinde noch mehr als Vorbild oder gar Vorreiter im aktiven und praktischen Klimaschutz wahrgenommen würde?

Die Erreichung der Klimaneutralität mit der energetischen Sanierung der Gebäude inklusive Photovoltaik und Solarthermie ist zwar herausfordernd, aber ein lohnendes Ziel. Sogar die denkmalgeschützten Kirchen könnten dank vielversprechender aktueller Entwicklungen mit einbezogen werden. Geht es doch um nichts Geringeres als die Bewahrung der Schöpfung.



Kirchliche Miniaturen (74):

In dieser Reihe stellen wir Ihnen regelmäßig kleine Kostbarkeiten aus unserer Gemeinde vor.

Aufgehoben im göttlichen Licht

Ein großes goldenes Kreuz und im Hintergrund fällt Licht durch ein Fenster, das die Dornenkrone zeigt. Wo ist das denn?

Das Kreuz steht auf dem Altar der Friedhofskapelle und geht dort diese interessante Verbindung mit dem Fenster ein. Als erstes fällt mir auf, wie groß das Kreuz und wie klein der Körper ist. Und es ist ja kein Holzkreuz, sondern besteht aus Messing und schimmert golden. Der Gekreuzigte wirkt in seinem Leid, das durch die Dornenkrone im Hintergrund noch stärker betont wird, zugleich im göttlichen Licht aufgehoben. Auch die Dornenkrone ist lichtdurchflutet. Durch das Leid und den Tod hindurch scheint das Licht der Erlösung und des göttlichen Lebens. Was für ein Trost! Es ist eher ein schöner Zufall dieser Aufnahme, dass auch über dem Kopf Jesu ein Lichtpunkt strahlt. Aber der Künstler hat die Dornenkrone auch mehr wie eine Königskrone gestaltet. Der Karfreitag wird hier von Ostern überstrahlt.

„Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.“ EG 115.

Daniel Birkner

WAS MACHT EIGENTLICH...?

Was macht eigentlich...?

In dieser Rubrik lassen wir Menschen zu Wort kommen, die mit unserer Gemeinde sehr verbunden waren. Diesmal befragen wir Michael Stahl, Pastor in Hamburg-Niendorf von 1994 - 2002.



Salz und Thermoskannen

Was machst Du aktuell?

Nach einer Zeit bei Brot für die Welt in Berlin bin ich aktuell leitender Pastor des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog mit Dienstsitz in Hamburg. In dieser Funktion bin ich u.a. für die Gefängnisseelsorge, die Polizei- und Notfallseelsorge sowie die Gehörlosenseelsorge im Bereich der Nordkirche zuständig, zudem für die Evangelischen Studierendengemeinden und die Evangelische Akademie. Außerdem bin ich nun leidenschaftlicher Großvater von zwei Enkelkindern.

Was erinnerst Du besonders aus Deiner Zeit in Niendorf?

Besonders gern erinnere ich mich an die Kunstprojekte, die wir damals mit Künstler*innen in der Verheißungskirche durchgeführt haben, die sogenannte „Kunstkirche“. Nie vergessen werde ich, wie wir für eine Installation zum Thema „Erinnerung“ zwei Tonnen Salz und zahllose Thermoskannen vor den Altar geschleppt und dies dann mit der Gemeinde lebhaft diskutiert haben.

Lieber Michael, vielen Dank und alles Gute für Dich!

HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik für Ihre Ohren!

Besuchen Sie uns und erleben Sie aktuellste Im-Ohr-Hörgeräte – wie das Signia Silk

JETZT 14 TAGE KOSTENFREI ZUHAUSE TESTEN!

Sie finden uns **8x in Hamburg und Umgebung.** Auch in Ihrer Nähe:

Niendorf-Markt
Zum Markt 1 | 040- 54 800 930

Niendorf-Nord
Rudolf-Klug-Weg 7-9 | 040- 780 122 00

Vereinbaren Sie Ihren Termin: **Rufen Sie uns an** – oder nutzen Sie unseren **Online-Terminplaner**, unter termin.zacho.de



Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen | Alle Filialen unter www.zacho.de

*Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5,21). Zur Jahreslosung 2025 befragen wir Initiativen und Einrichtungen. In dieser Folge beantworten drei junge Hamburger*innen unsere Fragen über ihr Engagement bei Christians for Future, einer weltweiten Bewegung für Klimaschutz, Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.*

Große Sorge, großer Drang

Ihr engagiert Euch bei Christians for Future.
Worum geht es dabei?

Bei Christians for Future sehen wir uns als Christ*innen dazu aufgefordert, Teil der Klimagerechtigkeitsbewegung zu sein, weil die Frage der Klimakrise vor allem eine Frage der Gerechtigkeit ist, zu der uns die Bibel immer wieder aufruft. Denn wie gerecht ist es, dass Menschen in anderen Erdteilen und die jüngeren Generationen auf einem immer mehr unbewohnbaren Planeten leben müssen, weil die westlichen Länder ihrer Verantwortung nicht (genügend) nachkommen, auf eine nachhaltige Lebensweise umzusteigen?

Als Christ*innen leben wir auch gewissermaßen auf eine Utopie hin: Gott, der*die die Welt ganz neu macht. Und das eben mit uns zusammen machen möchte.

Was ist Eure Motivation?

Was uns motiviert, ist die Liebe zur belebten und unbelebten Schöpfung. Aus dieser Liebe erwächst ein Drang nach Gerechtigkeit und große Sorge hinsichtlich der weiteren Folgen, die die Klimakrise nach sich zieht. Gerade in Zeiten politischer Instabilität sind das zum Beispiel Verteilungskämpfe um knappe Ressourcen.

Die Jahreslosung fordert auf, alles zu prüfen und das Gute zu behalten: Was liegt aus Eurer Sicht auf dem Prüfstand?

Maßgeblich ist für uns die Frage: Wollen wir ein möglichst gutes Leben für alle? Wie kann das aussehen? Und zwar als eine Vorstellung von etwas Neuem, Kreativem, das uns Lebensqualität schenkt – und nicht als eine Vorstellung von Verzicht, wie wir sie in der derzeitigen gesellschaftlichen und politischen Debatte oft erleben. In einer Form von „anders“ leben als jetzt.

Was wäre das Gute?

Andere anstecken geht vor allem darüber, dass wir versuchen, einen positiven Raum zu schaffen trotz allem, was (uns) beunruhigt. Als Gruppe bestärken wir uns gegenseitig und lassen allen den Raum, ihr jeweiliges Talent einzusetzen.

Judith, Björn und Eva, Christians for Future Hamburg



Kreuzweg

für die Rechte

der Geflüchteten 2025:

Was hast du getan?

Karfreitag, 18. April

ab 12.30 Uhr, Rathausmarkt

Abschluss: Norwegische

Seemannskirche, ca. 15 Uhr

Zum 25. Mal sind Sie eingeladen zum Kreuzweg für die Rechte von Geflüchteten. Auf dem Weg durch die Innenstadt wird an verschiedenen Stationen die Ausgrenzung von Geflüchteten und Migrant*innen sichtbar gemacht und ebenso die Solidarität mit ihnen. Veranstaltet von Brot und Rosen und einem breiten Spektrum an kirchlichen und weiteren Akteur*innen.

www.kreuzweg-flucht.de

und www.brot-und-rosen.de



Zum Leben befreit

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr

Immanuel-Haus

Wir teilen die Hoffnung des Juden Jesus auf Befreiung: im Hören auf biblische Verheißungen, im Schmecken von Brot und Traubensaft und in der Feier eines gemeinsamen Essens.

Maren Gottsmann, Anke Zorn

vergeben lassen und sich selbst vergeben

Karfreitag, 18. April,

14 Uhr Beichte, 15 Uhr Gottesdienst

Kirche am Markt

Wir machen alle Fehler im Leben. Wo werden sie vergeben? Wann sagt mal jemand: Dir ist die Schuld genommen? Fragt, ob die Schuld bereut wurde, um dann zu sagen: Du bist los, ledig und frei! Lassen Sie sich die Last von den Schultern nehmen. Der Karfreitag ist ein guter Tag dafür. Vor dem Gottesdienst, der um 15 Uhr beginnt, gibt es eine allgemeine Beichte, als Richtschnur dienen die 10 Gebote.

Ute Andresen

Praktische Hilfe nach der Geburt



Ihre Ansprechpartnerin:
Martina Dames

Telefon: 01590 - 148 03 69

hamburg.niendorf@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

Ein Angebot der Ev. Kirchengemeinde Niendorf

www.kirche-in-niendorf.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NIENDORF



Musik zur Sterbestunde

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

Kirche am Markt

Finnegan Schulz, Orgel

Werke v. Mendelssohn, Brahms u. Bach

Eintritt frei - Spende erbeten

Osterkerzen-Basteln

Karsamstag, 19. April,

12 bis 13 Uhr

The Village, Tibarg 21

Eine eigene Osterkerze basteln

- die Ideen kommen beim gemeinsamen Tun. Erwachsene und Kinder sind herzlich eingeladen. Gern ein kleines Brett und ein Küchenmesser mitbringen.

Beitrag pro Osterkerze: 4 €

Maren Gottsmann

Liturgische Feier der Osternacht

Karsamstag, 19. April, 23 Uhr

Kirche am Markt

Pastor Daniel Birkner

Kammerchor Niendorf

Finnegan Schulz, Leitung und

Orgel

Die Auferstehung miteinander feiern

Osterfrühgottesdienst

Ostersonntag, 20. April, 5.30 Uhr

Verheißungskirche

Im Osterfeuer verbrennen wir, was wir loslassen wollen und ziehen in die dunkle Kirche ein – an der Osterkerze wird sich dann das Licht entzünden und ausbreiten. Herzlich Willkommen!

Ute Andresen

Musikalische Gottesdienste am Ostersonntag

Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr

Kirche am Markt

Kantorei Niendorf

Finnegan Schulz, Leitung und Orgel

Ostersonntag, 20. April, 11 Uhr

Verheißungskirche

Posaunenchor Niendorf

Andrii Sparkhyi, Leitung

Familiengottesdienst mit Ostereier-Suche

Ostermontag, 21. April, 11 Uhr

Verheißungskirche

Pastorin Trautmann

Singschule Niendorf

Britta Irlner, Leitung und Orgel

Chöre



Kantorei Niendorf
Di., 19.30-21.30 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95



Projektchor Niendorf
Mi., 19.30-21.30 Uhr
Ltg. Britta Irlner,
Tel. 57 14 83 16



Kammerchor
Mittwoch, 20-22 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95



JazzAffair
Do., 20-22 Uhr
Ltg. Christian Holler,
Tel. 27 80 92 24



Gospelchor ReJOYce
(projektweise)
Donnerstag, 20-22 Uhr
Tanja Fischer, 58 69 81
Finnegan Schulz,
Tel. 58 91 64 95



Jugendchor VivaVoices
Für Jugendl. ab 7. Kl.
Freitag, 18-20 Uhr
Infos: Britta Irlner,
Tel. 57 14 83 16

Instrumentalgruppen



Posaunenchor:
Mo., 19.30-21.30 Uhr
Info: Andrii Shparky, Tel. 0152 52 14 30 66



Blockflötenensemble C7Consort:
Mo., 19.15-21.15 Uhr,
Ltg. Ebba-Maria Künning-Zejl

Wassermusik

Sonntag, 6. April, 18 Uhr
Kirche am Markt
Konzert mit dem Blockflötenensemble C7
Ebba Künning-Zejl, Leitung
Werke von Händel, Bach, Sören Sieg u.a.
Eintritt frei, Spende erbeten



Friedensblasen

Jeden Sonntag, 18 Uhr
U2 Niendorf Nord, Ausgang Thüreystr.
Seit Beginn des Ukraine-Krieges blasen Mitglieder des Posaunenchores für den Frieden. 30 Minuten gemeinsames Singen und Musizieren im Gedenken an die Menschen im Krieg.



Musik im Gottesdienst

Verheißungskirche
13.04. Liturgischer Chor
20.04. Posaunenchor
21.04. Singschule
27.04. Katharina Kühn, Violine

Immanuel-Haus

23.03. Liturgischer Chor
20.04. Fam. Halberstadt
Kirche am Markt
18.04. F. Schulz, Orgel
19.04. Kammerchor
20.04. Kantorei



Singschule

Mädchen- und Jungenchor I
(Vorschule u. 1. Klasse)
Di, 15.15-15.55 Uhr und
Di, 16-16.35 Uhr
Mädchenchor II (2.-4. Klasse)
Di, 17-17.45 Uhr
Jungenchor II (2.-4. Klasse)
Do, 16-16.45 Uhr

Kurrende

für Jungen und Mädchen ab 5. Klasse:
Do, 17-18 Uhr
Infos: Britta Irlner,
Tel. 57 14 83 16 oder britta.irlner@kirche-in-niendorf.de

Verstärkung gesucht

Wer Freude und Lust hat, beim liturgischen Chor mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen.

Der Ablauf des Gottesdienstes sowie die Musikstücke werden allen interessierten Sänger*innen per Mail zugeschickt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Stimm lage an.

Wir treffen uns 45 Minuten vor dem Gottesdienst und singen die Liturgie und die Lieder durch.

Die nächsten Termine sind:

**Sonntag 23. März, 11 Uhr,
Immanuel-Haus**

**Sonntag 13. April, 11 Uhr,
Verheißungskirche**

Treffen jeweils um 10.15 Uhr

Anmeldung: Britta Irl er, Tel. 57 14 83 16
britta.irl er@kirche-in-niendorf.de



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 7. März, 18.30 Uhr

Immanuel-Haus

Zum Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein laden die ökumenische Vorbereitungsgruppe, der Chor der katholischen Kirchengemeinde und Christians for Future alle Menschen herzlich ein.

„Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa, © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft in Hamburg

Menschen in Armut | Kindern und Familien | obdachlosen Menschen

Gutes hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 040 30620-290 | www.diakonie-testament.de



GOTTESDIENSTE

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
Sonntag, 2. März	Gottesdienst  Pastorin Zorn	Faschings- gottesdienst Pastorin Andresen, Pastor Birkner NT	
Freitag, 7. März		18.30 Uhr Weltgebetstag Pastorin Gottsmann, R. Luderer & Team	19 Uhr Taizé-Gebet
Sonntag, 9. März	Gottesdienst  Pastorin Andresen NT	MITTENDRIN-Gd. Pastorin Gottsmann und Team	
Sonntag, 16. März	Gottesdienst Pastor Birkner	Gottesdienst Pastorin Trautmann NT	
Freitag, 21. März	19 Uhr Verheißungskirche Taizé-Gebet		
Sonntag, 23. März	Gottesdienst Pastor Birkner NT 18 Uhr You-Go Jugendgottesdienst Diakonin von Appen Pastorin Andresen	Gottesdienst  mit Verabschiedung von Vikarin Wieczorek Pastorin Trautmann	
Sonntag, 30. März	Gottesdienst Pastorin Gottsmann	Gottesdienst Pastorin Zorn NT	

Newsletter-Andachten: Wir bieten eine wöchentlich neue Newsletterandacht an, die auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden:
www.kirche-in-niendorf.de

Telefon-Andacht: Unter 040 / 52 10 57 84 hören Sie eine ca. 5-minütige, wöchentlich wechselnde Andacht aus unserem Pfarrteam.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Niendorf

HASPA BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE 41 2005 0550 1112 21964



Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr Sa. 10.00 - 18.00 Uhr | www.weltladen-osterstrasse.de

WELTLADEN | OSTERSTRASSE
THE PARADE

Neue Adresse: Hellkamp 16

IN DEN NIENDORFER KIRCHEN

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
Freitag, 4. April	19 Uhr Verheißungskirche Taizé-Gebet		
Sonntag, 6. April	Gottesdienst  Pastorin Zorn	Gottesdienst  Pastorin Gottsmann	
Sonntag, 13. April	Gottesdienst Pastorin Andresen NT		MITTENDRIN-Gd.  Pastor Birkner u. Team
Gründonnerstag, 17. April		18 Uhr Feierabendmahl Pastorin Gottsmann, Pastorin Zorn	
Karfreitag, 18. April	14 Uhr Beichte 15 Uhr Gottesdienst  Pastorin Andresen		Gottesdienst  Pastorin Trautmann 19 Uhr Taizé-Gebet
Osternacht Samstag, 19. April	23 Uhr Liturgische Osternacht   Pastor Birkner		
Ostersonntag, 20. April	Gottesdienst  Pastor Birkner	Gottesdienst  Pastorin Zorn	5.30 Uhr Osterfrüh- gottesdienst Pastorin Andresen 11 Uhr Gottesd.  Pastorin Gottsmann NT
Ostermontag, 21. April	11 Uhr Verheißungskirche  Familiengottesdienst mit der Singschule und anschl. Ostereiersuchen Pastorin Trautmann		
Sonntag, 27. April	Gottesdienst mit Taufen und Tauerinnerung Pastorin Trautmann NT		Gottesdienst   Pastorin Gottsmann

OFFENE SONNTAGSKIRCHE

Kirche am Markt
Sonntag, 13-15 Uhr



Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste in der Kirche am Markt um 10 Uhr und im Immanuel-Haus und in der Verheißungskirche um 11 Uhr.

NT Predigt für Newsletter und
Telefonandacht

 Musikalischer Gottesdienst

 Abendmahl



Infos über die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit gibt Diakonin Maïke von Appen:

maïke.vonappen@kirche-in-niendorf.de
Büro: 555 49 646, mobil 0160 967 69 143



EV.JUGEND_NIENDORF



Taste and talk

**Erstmals: Samstag,
1. März, 19-22 Uhr
Immanuel-Haus**

**Für junge Menschen
ab 16 Jahre**

Ein Abend mit Andacht oder gutem Impuls, gemeinsamem Kochen, Essen und gutem Austausch. Ein Ort mit Platz für Themen der Gen Z, Ideenschmiede für nette Unternehmungen nach 22 Uhr

und viel Freiraum zum Entstehenlassen.

Weitere Abende "Taste and talk" und im Sommer „Chill und grill“ stehen schon in der Übersicht der Jugend 2025.



You-Go

**Sonntag,
23. März, 18 Uhr**

Kirche am Markt

Ju-Go-Jugendgottesdienst
wird zum You-Go!

Wach nach 8 – wach durch die Nacht

für Jugendliche

Osternacht, 19. auf 20. April

Verheißungskirche, Gemeindehaus

Von Karsamstag-Abend, 20 Uhr, wachen wir bis zum Sonnenaufgang am Ostersonntag, mit Aktionen und reichlich Zeit, um gemeinsam zu spielen, zu chillen, gestalterisch kreativ sein, für Musik und vieles mehr. Um 5.30 Uhr feiern wir einen Tauf-Gottesdienst. Wir starten an der Feuerschale und ziehen dann in die dunkle Kirche ein, die sich nach und nach durch Kerzen mit Licht füllt. In diesem Frühmorgens-Gottesdienst werden voraussichtlich auch einige Konfis getauft.

Du bringst bitte mit: einen Beitrag zum abendlichen Fingerfood-Buffer, 10 € Kostenbeteiligung, gemütliche Kleidung, evtl. Schlafsack und Isomatte, Trinkflasche, Zahnpflegeequipment und was du noch brauchst, wenn du woanders schläfst.

Wir brauchen deine ausgefüllte Anmeldung bis zum 10. April. Die 13- bis 17-jährigen Jugendlichen bringen bitte eine Einverständniserklärung/Unterschrift sorgeberechtigter Personen mit.

Infos und Anmeldung bei Ute Andresen, Tel. 52 63 01 08
oder ute.andresen@kirche-in-niendorf.de

und auf der Homepage: www.kirche-in-niendorf.de/kirchliche-angebote-jugendliche-niendorf.de



Lütten-Gottesdienst

Freitag, 28. März, 16 Uhr
Immanuel-Haus

Kinder bis etwa 5 Jahre und die Erwachsenen, die sie mitbringen, sind eingeladen: Wir singen, spielen, basteln – und erzählen eine Geschichte, die ziemlich spannend ist! Den Nachmittag lassen wir mit Pasta und Tomatensauce ausklingen. Unser Team freut sich auf Euch:

Nina Schrader, Ute Halberstadt, Emilia Franz, Maren Trautmann und Anke Zorn



Ob die Kissen fliegen?

Samstag 8. März, 16 Uhr - So., 9. März
Gemeindehaus Verheißungskirche

Mit viel Freude haben wir ein lange nicht mehr da gewesenes Event bei der Planung für 2025 im Schwarmwissen der Ev. Jugend wiedergefunden. Wie schön! Passend zum Start der Hamburger Märzferien wollen wir im Gemeindehaus der Verheißungskirche mit Kindern übernachten. Los geht's mit einem Aktivprogramm um 16 Uhr. Für alle Sinne ist etwas dabei. Vor dem Abendprogramm stärken wir uns italienisch-kulinarisch, bis dann die Schlafunterlage und Gute-nachtgeschichte rufen. Morgens lassen wir uns Zeit für ein gemeinsames Frühstück und packen wieder alles zusammen, bevor wir uns verabschieden. Wir freuen uns auf Kinder, die Lust haben, abenteuerlich in die Ferien zu starten. Infos und Anmeldung: bei Diakonin Maïke von Appen



Premium Objektbetreuung
Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten

WIR LÖSEN DAS!



- Haushaltsauflösungen
- Räumungen
gewerblich und privat
- Objektbetreuung
- Renovierungsarbeiten

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsaufloesung.de
www.premium-objektbetreuung.de
info@premium-objektbetreuung.de

Kinderdisco

Freitag, 25. April, 18 bis 21 Uhr
Immanuel-Haus

- Tanzen, Snacken, Chillen und viel Spaß für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
- Bringt bitte Münzgeld für Snacks und Süßes mit, gute Laune und den ein und anderen Liedwunsch für unser DJ-Team.

Save the Date



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April - 4. Mai 2025

#mutig#stark#beherzt

Lasst uns mutig, stark, beherzt einen Tag lang abtauchen in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival.

Kirchentag ist mehr als fünf Tage Großveranstaltung. Kirchentag ist ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben. Kirchentag ist eine Plattform für kritische Debatten, gibt Impulse für verantwortliches Handeln und setzt Themen, die bewegen. Kirchentag bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten?

Es ist aber nicht nur ein Event, bei dem man große Künstler*innen oder wichtige Politiker*innen mal live erleben kann, sondern es gibt auch einen großen Jugendbereich voller kreativer Mitmachstationen.

Wir bieten allen jungen Menschen ab 16 Jahren an, am **Samstag, 3. Mai**, mit dem Zug zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover zu fahren. Gültiges Deutschland-Ticket mitbringen. **7.57 Uhr ab Hbf, Gleis 13 A-C. Treffpunkt: KFC um 7.40 Uhr.**

Tagestickets: ermäßigt 29 € (Schüler*innen / Studierende) und regulär 49 €.

Melde dich bei Ute und Maike, wenn du mit dabei bist!

KINDER UND JUGEND



Kinderkleidermarkt

Sonntag, 30. März, 11-14 Uhr

Gemeindehaus der Kirche am Markt

Der Kinderkleidermarkt steht wieder in den Startlöchern: Saisonale Secondhand-Ware für Babys, Kinder & Jugendliche, vorsortiert nach Größen und Art.

Ausblick

Am 11. Mai findet in Lübeck ein Gummihuhn-Golfturnier statt. Teams von Jugendlichen aus Gemeinden der Nordkirche treten dabei an.



Auch wir trainieren dafür und schauen, ob wir ein Team stellen können. Infos darüber gibt Maike von Appen.

Bei einer weiteren Veranstaltung wird ein Team unsere Gemeinde-Jugend vertreten: bei der Teamer Trophy 2025. Dies ist ein Event des KirchenkreisJugendAusschusses, welches mit viel Witz und lustigen Aufgaben herausfordert. Schon im letzten Jahr hatten unsere und die Lokstedter Teamer*innen zusammen großen Spaß. Austragungsort wird wieder die Juki-Jugendkirche in Klein Flottbek sein.

BÜCHERECK
NIENDORF NORD 

Christiane Hoffmeister

■
Nordalbingenweg 15 · 22455 Hamburg
Telefon: 040/555 31 08 · Telefax: 040/551 11 34
E-Mail: buechereck@aol.com · www.buechereckniendorf.de

Stadtausflüge

Mahnmal St. Nikolai

Donnerstag, 20. März

Im Museum der ehemaligen Kirche St. Nikolai lernen wir deren Geschichte kennen: von der Seefahrerkapelle, dem Bau und der Bedeutung der Kirche bis zur heutigen Ruine. Der Schwerpunkt liegt auf dem Sommer 1943, als die Kirche durch Bomben fast vollständig zerstört wurde. Anschließend fahren wir mit dem Fahrstuhl auf die Aussichtsplattform und sehen Hamburg von oben.

Die Führung kostet 10 €. Treffen 9.30 Uhr, U-Bahn Niendorf Markt, Ausgang Busbhf. Fahrt m. d. HVV. Anmeldung **ab 6. März**, Anmeldeschluss: 14. März.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 begrenzt. Bei beiden Ausflügen besteht anschließend die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung unter Tel. 55 77 93 77 oder per Mail an stadtausfluege@t-online.de



Der Alte Niendorfer Friedhof

Donnerstag, 24. April

Herr Meyer vom Forum Kollau wird uns viel Interessantes über die Geschichte des Alten Niendorfer Friedhofs berichten und Gräber von berühmten Hamburgern und Niendorfern zeigen.

Treffen: 10 Uhr am Eingang der Kirche. Die Führung ist kostenlos, das Forum Kollau freut sich aber über Spenden. Anmeldeschluss: 17. April.

www.erwin-juers.de

Seele des Menschen,
wie gleichst du dem
Wasser! Schicksal des
Menschen, wie gleichst
du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Faschingsgottesdienst

Sonntag, 2. März, 11 Uhr

Immanuel-Haus

Pastorin Andresen, Pastor Birkner

*Zum Karneval da gibt's ´ne Sause
in unserm schönen Gotteshause!
Denn längst nicht mehr woll'n
Hamburgs Jecken,
die Lust am Feiern ganz verstecken.
Tusch!*

*Durch die Gemeinde geht die Kunde
Gott selbst hat den Humor erfunde(n)
Wir loben Gott mit Witz im Munde!
- das macht nun allerorts die Runde:
im Gottesdienst ne ganze Stunde.
Das war der letzte Reim auf „unde“,
sonst geht hier alles vor die Hunde.*

Tusch!

*Wer mag, der kann sich gern verkleiden,
doch wer verkleiden nicht kann leiden,
der komme so und tut es nicht,
es reicht, man trägt ein Lachgesicht.*

Tusch, Tusch, Tusch!!!

Gottesdienst zum Fasching. Auf Wunsch gibt es ein Hütchen am Eingang. Anschließend Kaffee, Sekt und gute Laune.

Einfach mal reden

**Letzter Samstag i. M.: 29. März, 26. April,
11-13 Uhr Tibarg, bei Hausnr. 21**

Zum Zuhören und „einfach mal reden“ sind wir im ökumenischen Team aus Niendorf auf dem Tibarg unterm Schirm präsent. Wir freuen uns über Gespräche und Begegnungen.



Sich auf den Weg machen Frauenpilgern zu den verschwundenen Heiligen Orten in der Innenstadt

Freitag, 11. April, 15 Uhr

Start: Rathauspassage, Innenstadt

Die Rathauspassage liegt unterhalb des Hamburger Rathauses und ist wunderbar mit der U2 (Jungfernstieg) zu erreichen. Dort beginnen wir unseren Weg und gehen an Orte, die verschwunden sind, aber für die Hamburg und die Kirche auch schon im Mittelalter wichtig waren. Was uns auf den fast 8 km erwartet, werden wir sehen.

Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, einfach nur die Kraft, die Strecke mitzugehen, und die Bereitschaft sich auf ein gemeinsames Tempo, auf Impulse und die anderen Frauen einzulassen. Ich freue mich auf diesen gemeinsamen Weg im Frühling,

Ute Andresen



DeathCafé

Tacos, Tee und Tod

Mittwoch, 26. März, 19 Uhr

The Village, Tibarg 21

Gespräche über Sterben und Tod und darüber, was das Ende eines Lebens für uns bedeutet. Anmeldung: Maren Gottsmann, Tel. 320 91 868



Café für Trauernde

1. Samstag im Monat: 1. März, 5. April, 10-12 Uhr, ALTE VILLA, Garstedter Weg 9

In der Trauer nicht alleine bleiben. Sie sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung. Ein monatlicher Newsletter „Trauern und Leben“ kann Ihnen per E-Mail oder postalisch zugesandt werden.

maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de

Maren Gottsmann,

Insa Mingers, Katja Wilhelm

Walk and Talk

3. Samstag im Monat: 15. März, 19. April, 11-12.30 Uhr, vor der Kirche am Markt

Spaziergänge für Trauernde. Ohne Anmeldung.

Billard-Treff

Freitag, 28. März, 19-22 Uhr, Keller des Gemeindehauses Sachsenweg 2

Jede*r ist willkommen! Anmeldung und Rückfragen zu Terminen bitte bei Ute Baumann, 0179/ 52 19 460.

Niendorfer Kirchenfrühstück



Mittwoch, 9. April, 10 Uhr

Gemeindehaus der Verheißungskirche, Sachsenweg 2

„Und siehe, es war sehr gut!“

= Gottes Meinung zur Schöpfung

NABU = Abkürzung für Naturschutzbund

Unser Gast Irm Hermans-Borgmeyer ist aktives Mitglied im NABU. Der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), der sich für Natur- und Umweltschutz einsetzt, ist vielen ein Begriff. In Wort und Bild werden wir an diesem Vormittag viel Spannendes erfahren – und vielleicht auf neue Ideen kommen, wie wir selbst zur Bewahrung von Gottes Schöpfung beitragen können.

Das Niendorfer Frühstücksteam erwartet Sie wie immer mit einem köstlichen Frühstücksbuffet! Beitrag für das Frühstück: 6,50 €

Achtung! Die Teilnahme ist nur mit einer Anmeldung bis Freitag, 4. April möglich, telefonisch in einem der Kirchenbüros:

Kirche am Markt, Tel. 58 11 71,

Immanuel-Haus, Tel.55 12 282

Verheißungskirche, Tel. 57 14 830

Pfarrrei Hl. Josefina Bakhita, Tel. 5897480



IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

**Sonntag, 27. April 2025 · 16:00 Uhr
Kirche am Krankenhaus**



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“

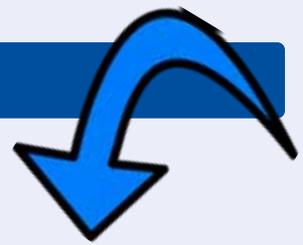
Kirche am Krankenhaus | Albertinen Krankenhaus
Hogenfelder Straße 28 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Pastorin Karin Pusch · Tel. 040 55 88 - 24 09 · karin.pusch@immanuelalbertinen.de

Beteiligte Kirchen: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Josefina Bakhita, Kath. Trauerzentrum St. Thomas Morus, Freie Evangelische Gemeinde Hamburg-Niendorf (Bondenwald), Kirche am Krankenhaus (Ev.-Freiik. Gemeinde)



In besten Händen, dem Leben zuliebe.



Regelmäßige Veranstaltungen



Gemeindehaus Sachsenweg 2

Töpfergruppe

Mo, 14-17 Uhr, 14-täglich
Anmeldung: Kathrin Wendt,
0157/ 30 63 51 54

Do, 15-18 Uhr, 14-täglich
Anmeldung: 57 14 830

Stoffmalerei

Mittwoch, 15-18 Uhr
Anmeldung: Kathrin Wendt,
0157/ 30 63 51 54

FrauenGymnastik

Bewegen und Atmen
Mittwoch, 17-18.15 Uhr
50 €/ Quartal
Anmeldung: Nada Gläser,
606 710 23

Bibel im Gespräch

Dienstag, 4. März, 1. und 15.
April, 18.30 Uhr
Maren Gottsmann,
Tel. 040/ 320 91 868



Immanuel-Haus:

Frauengruppe

Dienstag, 14-täglich,
15 Uhr

Selbsthilfegruppen

Freie Selbsthilfegruppe Niendorf Nord

für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
Donnerstag, 19-21 Uhr
Immanuel-Haus



ALTE VILLA

Alle Veranstaltungen
sind kostenlos und für alle
offen, die Interesse haben.

Café Mittenmang

Di+Mi 15-18 Uhr, Sa 15-19 Uhr
mit Kinderbetreuung

Kunst-Workshops

Di 10-11:45/11:45-13.30/ 18-
19.30 Uhr (für Frauen)

Di 15-17 Uhr & Mi 16-18 Uhr
(Kinder u. Jugendliche)

Di 17:30-19 Uhr (Jugendliche/
junge Erw.)

Die Kunstangebote finden
im The Village statt.
info@thevillagehamburg.de

Schneider*innenwerkstatt

Mi 10-13 und 14-17 Uhr

Frauencafé

mit Beratung, Deutsch u.
Kinderbetreuung
Mi 10-12 Uhr

ALTE VILLA

Garstedter Weg 9

Infos und Kontakt:

Fabian Waibel
Tel. 01520 / 534 25 95
info@wirfuerniendorf.de

Anonyme Alkoholiker

Donnerstag,
19.45-21.45 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
der Kirche am Markt

Zum neuen Jahr gibt es mit dem Plattdeutschcafé und dem Strick- und Häkelcafé gleich zwei neue Angebote in der **ALTEN VILLA:**

Hest dat all hört?

Klönstuv in de ole Villa. Jümmers Maandags, Klock 14 bit 16 mit Kaffe un Tee un lütt Stück Koken. Wi snackt platt, sitt tosomen un mookt uns ne gode Tiet.

Hartlich willkommen!

Strick- & Häkelcafé

Jeden Donnerstag laden wir von 14 bis 16 Uhr zum gemeinsamen Stricken und Häkeln in die ALTE VILLA. Unter Anleitung kann das Stricken und Häkeln gelernt werden. Alle, die es bereits können, finden einen Platz zum gemeinsamen Werken, für Austausch und zur gegenseitigen Hilfe in gemütlicher Atmosphäre.

Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!

**040
30 620 300**

ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Kino



Grafik: Alexander / Pixabay

Sybille Consten präsentiert ausgewählte Kinofilme. Im Anschluss besteht bei einem Glas Wein/Wasser die Möglichkeit zum Austausch über das Gesehene.

Gemeindehaus Niend. Marktplatz 3a

Donnerstag, 27. März, 18 Uhr

Die Rumba Therapie. Der Film begleitet einen Mittfünfziger, der nach einem Herzinfarkt seine Tochter kennenlernen möchte, die er vor ihrer Geburt verlassen hat. Der Film kombiniert dabei komische Momente mit nachdenklichen, hält sich an mehreren Stellen an Konventionen, geht zum Teil aber auch eigene Wege. Das Tanzen wird dabei zu einem Symbol für eine Annäherung, ist zugleich Aufforderung, offen durch die Welt zu gehen.

Offener Mittwochstreff

Kirche am Markt u. Verheißungskirche

Mittwoch, 14.30 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch findet in den Gemeindehäusern der Kirche am Markt und der Verheißungskirche ein Treff für Ältere statt. In netter Runde wird hier geklönt, miteinander Kaffee getrunken und ein abwechslungsreiches Angebot wahrgenommen. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie bei Fragen Kirsten Leischel an. Tel. 52 678 647.

Qigong

Samstag, 12.15 bis 14 Uhr

Immanuel-Haus, Quedlinb. Weg 100

Kosten pro Termin: 7 €

Bitte vorher anmelden bei Gabriele Westenberger, Tel. 04102/ 973 97 02

10 Jahre Qigong im Immanuel-Haus

Im Januar 2015 hatte Gabriele Westenberger die Idee, eine Qigong-Gruppe im Immanuel Haus anzubieten. Es gab eine „Schnupperstunde“ und großes Interesse, woraus sich ein fester Kreis von Teilnehmern bildete. Im Laufe der Zeit änderte sich die Zusammensetzung immer mal, aber zwei von den ursprünglichen Mitgliedern und natürlich auch unsere Gabi und inzwischen auch ihr Mann sind immer noch dabei. Dafür an dieser Stelle einmal unseren herzlichen Dank.

Es gibt viele verschiedene Arten von Qigong, aber dieses Dean Qigong, das wir üben, ist ganz besonders auf Entspannung, Atmung und sanfte Körperübungen angelegt. Wir lernen, Energie aufzunehmen und alle Gelenke zu bewegen, ohne sie zu überanstrengen.

Die Übungszeit ist am Sonnabend von 12.15 bis ca. 14 Uhr. Das ist ein schöner Auftakt für ein entspanntes Wochenende. Im Moment sind noch einige Plätze frei und wer Interesse hat, kann jederzeit einsteigen oder erstmal zum „schnuppern“ kommen. Dafür bitte vorher anrufen bei Gabriele Westenberger Tel. 04102/973 97 02 oder 0171/264 3608.

Ilse Stiehl (für die Teilnehmer*innen der Qigong-Gruppe)

Künstliche Intelligenz für ein gutes Altern

Workshop zum Reinschnuppern und Ausprobieren

Gemeindehaus der Kirche am Markt

Wenn Sie erfahren und ausprobieren möchten, was Künstliche Intelligenz kann, wo sie bereits eingesetzt wird, wie sie helfen und unterstützen kann und was kritisch zu sehen ist, sollten Sie dabei sein. Falls vorhanden, bringen Sie bitte Ihr Tablet oder Laptop mit. Eine begrenzte Anzahl an Geräten steht zur Verfügung.

Modul 1: Dienstag, 1. April, 14-16.30 Uhr
Grundlagen: Was ist Künstliche Intelligenz (KI), wo begegnet sie uns bereits? Welche Chancen und welche Gefahren gehen von ihr aus? Mit Anwendungen wie Chatgpt lassen wir Künstliche Intelligenz für uns Texte aller Art erstellen und fragen das Internet Löcher in den Bauch.



Modul 2: Dienstag, 8. April, 14-16.30 Uhr
Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen: Wo kann sie unterstützen, wo macht sie einfach Spaß? Wir testen Anwendungen wie Sprachassistenten, Smartwatch, VR-Brille, ein Roboter-Haustier und andere.

Kursltg: Justina Feldmann, Claudia Rohn
Kosten: keine
Infos und Anmeldung: Kirsten Leischel, Tel. 040/ 52 678 647 oder kirsten.leischel@kirche-in-niendorf.de

In Kooperation mit der BAGSO und dem PARITÄTISCHEN Hamburg im Projekt „Hauptamtliche Unterstützung zur Weiterentwicklung der offenen Seniorenarbeit“

COMPUTERTREFF

Bei Beratungsbedarf zu Ihrem Computer, Tablet oder Handy erbitten wir eine E-Mail mit Ihrer Telefonnummer, Zeitfenster für einen Rückruf und kurzer Problembeschreibung an:

computer-treff@kirche-in-niendorf.de
Sie können Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer auch auf den Anrufbeantworter sprechen:

Tel. 556 213 77.

Ein Teammitglied wird dann zurückrufen und mit Ihnen einen Termin im Immanuel-Haus vereinbaren.

GESELLSCHAFTSSPIELE

Spielegruppe Markt

Rummyclub, Mensch-ärgere-Dich-nicht u.ä.

Dienstag, 14-16 Uhr

Gemeindehaus Kirche am Markt

Rommé

Dienstag, 14-16 Uhr, 14-tägl. ab 11. März

Gemeindehaus Kirche am Markt

Skattreff

Montag, 15.15-18 Uhr, Immanuel-Haus

FREIWILLIGEN
FORUM

Niendorf-Lokstedt-Schnelsen

Das Freiwilligen Forum vermittelt und berät ehrenamtliche Helfer*innen, die in unterschiedlicher Weise Kinder, Jugendliche, Eltern und ältere Menschen in ihrem Alltag unterstützen.

Immanuel-Haus, Quedlinb. Weg 100, 22455 HH, Tel.: 0177 8412128
Persönliche Sprechzeit: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.
ffniendorf@kirchenkreis-hhsh.de, www.freiwilligenforum.de

Mittagstisch

Montag, 3. März, 7. April, 12.30 Uhr
Immanuel-Haus

Leckeres Mittagessen vom Bistro Bartmann aus Eidelstedt, pro Portion 10 €.
Melden Sie sich bitte jew.bis zum vorhergehenden Donnerstag an im Gemeindebüro, Maren Rittscher, Tel. 551 22 82 oder bei Claudia Rohn, Tel. 0176 43 82 97 83.

BILDUNG UND HOBBY

Lesekreis

Kreis 1: Donnerstag, 16-19 Uhr
Gem.haus Niendorf Markt (monatlich)
Info: Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647
Kreis 2: Dienstag, 19.30 Uhr
Immanuel-Haus (monatlich)
Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Ginkgo-Gruppe / Gedächtnis

Dienstag, 15-17 Uhr, 14-tägl. ab 4. März
Immanuel-Haus
Info: Gisela Peter, Tel. 559 21 55

Gedächtnistraining

Montag, 15-17 Uhr, 14-tägl. ab 3. März
Gemeindehaus Niendorf Markt
Info und Anmeldung:
Anna Maria Oehme, Tel. 560 10 83

Englisch Fortgeschrittene

(derzeit keine freien Plätze)
Freitag, 10-11.30 Uhr
Gemeindehaus Niendorf Markt
Info: Martina Queck, Tel. 551 85 53

Stricken für Obdachlose

Dienstag, 15-17 Uhr (monatlich)
Immanuel-Haus
Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Volkslieder singen

Montag, 16-17 Uhr, 14-täglich ab 10. März.
Immanuel-Haus
Info: Frauke Schümann, Tel. 552 16 50

Haben Sie Interesse an unseren Veranstaltungen für ältere Erwachsene? Rufen Sie gern Frau Leischel an. Tel. 52 678 647



BEWEGUNG

Gymnastik: Mach mit, bleib fit

Kurs 1: Montag, 9.30 Uhr
Kurs 2: Montag, 10.30 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
Info und Anmeldung:

Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647

Tai Chi/ Fortgeschrittene

Kurs 1: Donnerstag, 10-11 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
Kurs 2: Freitag, 10-11 Uhr, Immanuel-Haus

Fahrradtouren

Montag, Abfahrt: 10 Uhr vor der Kirche am Markt. Saisonbeginn: 3. März bei akzeptablem Wetter
Info: Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647



Fahrradtouren

Jeden Montag treffen sich alle, die gerne etwas längere Touren mit dem Fahrrad unternehmen zu gemeinsamen Fahrten in und um Hamburg. Die Touren dauern zwischen 3 und 5 Stunden, haben eine Streckenlänge von 20-50 km, werden mit und ohne E-Bike gefahren. Je nach Angebot der ehrenamtlichen Tourenleiter. Neue Radler*innen sind herzlich willkommen!!!
Treffpunkt: jeden Montag vor der Kirche am Markt. Abfahrt: 10 Uhr (Gruppeneinteilung etwas früher)

Wir denken an Menschen...



*„Denn Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.“*

2. Timotheus 1, 7

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir
im Internet keine Namen aus dem Bereich
„Familiennachrichten“ veröffentlichen.

**... die durch die Taufe in die
Gemeinde aufgenommen wurden:**

Im präsent werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie nicht möchten, dass Daten, die Ihre Person betreffen, bekanntgegeben werden, können Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 26.03.2025 vorliegen.

ERFAHRUNG AUS TRADITION

**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen**
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

**Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge**



Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611 | 22525 Hamburg | kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de



Kirche am Markt

Niendorfer Marktplatz 3 a, 22459 Hamburg

kirche-am-markt@kirche-in-niendorf.de

Büro	Heidi Wellhöfer	
Telefon	58 11 71	Fax 589 27 32
Öffnungszeiten	Mo., Fr.	10 - 12 Uhr
	Mo.	14 - 17.30 Uhr



Verheißungskirche

Sachsenweg 2, 22455 Hamburg

verheissung@kirche-in-niendorf.de

Büro	Susanne Golinski	
Telefon	57 14 83-0	Fax 57 14 83 11
Öffnungszeiten	Mo., Mi.	9 - 12 Uhr
	Mi.	15 - 17 Uhr
	Do.	11 - 13 Uhr



Immanuel-Haus

Quedlinburger Weg 100, 22455 Hamburg

immanuel-haus@kirche-in-niendorf.de

Büro	Maren Rittscher	
Telefon	551 22 82	Fax 551 22 90
Öffnungszeiten	Di.	Mi. 9 - 12 Uhr
	10 - 13 Uhr	Do. 11 - 13 Uhr

Kirchenmusik

Britta Irler 57 14 83 16

Finnegan Schulz 58 91 64 95



ALTE SCHULE

Fabian Waibel 01520 53 42 595
info@wirfuerniendorf.de

Flüchtlingsarbeit

Nina Schrader
fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de

Haus der Kirche

Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg

www.kirchenkreis-hhsh.de

Pröpstin Anja Botta	Tel.	55 82 20 208	Fax	55 82 20 820
Diakonisches Werk Niendorf	Tel.	55 82 20 130	Fax	55 82 20 811

Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Gemeinde erreichen Sie in der Regel unter "Vorname.Nachname"@kirche-in-niendorf.de

Pastor*innen

Ute Andresen	52 63 01 08
Daniel Birkner	58 91 51 55
Maren Gottsmann	32 09 18 68
Maren Trautmann	18 07 38 21
Anke Zorn	551 12 33

Ältere Erwachsene

Kirsten Leischel	52 67 86 47
------------------	-------------

Jugend

Maike von Appen	55 54 96 46
-----------------	-------------

Pfadfinder*innen

info@johannes-bugenhagen.de
www.johannes-bugenhagen.de

Küster

Michael Klein	58 11 71
---------------	----------

Friedhof

Promenadenstraße 8, 22453 Hamburg

Telefon	58 38 34	Fax 58 09 08
E-Mail	friedhof@kirche-in-niendorf.de	
Öffnungszeiten	Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo + Do 13-16 Uhr	

Kindergärten

Kirche am Markt	58 46 75
Verheißungskirche	69 60 87 81
Immanuel-Haus	552 16 60
Iwona Rogasch	55 54 92 96
Martina Reinecke	

Evangel. Familienbildung

Stapelstraße 8 a, 22529 HH	226 229 770
----------------------------	-------------



*So viel du
brauchst*

– 5.3. bis 20.4.2025 –

**Fastenaktion für Klimaschutz
und Gerechtigkeit**

von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Wir müssen reden. Über Klimaschutz.

Ja, es gibt gerade viele andere Dinge, die uns beschäftigen, vieles, was uns Angst macht und uns lähmt. Aber der Klimawandel wartet leider nicht auf uns und darauf, bis wir alle anderen Krisen bewältigt haben.

Wie soll es bei uns in Niendorf, in Hamburg in 25 Jahren aussehen? Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit, Gemeinwohl, Teilhabe und Solidarität ziehen sich als rote Fäden durch die Bibel. Unser Glaube ruft uns dazu auf, diese Werte und Prinzipien zu leben und umzusetzen. Wie können wir das gemeinsam und ganz konkret für uns, unsere Nachbarschaften, unsere Gemeinde, im Sportverein oder im Freundeskreis gestalten? Denn um Klimaschutz und Gerechtigkeit bei uns vor Ort voranzubringen, braucht es jede und jeden von uns.

Wir laden ein, sich auf den Weg zu machen. Beim diesjährigen „Klimafasten“, vom **5. März bis zum 20. April** werden wir zu kleinen Schritten ermutigt.

Die Broschüre gibt es als Download <https://klimafasten.de> oder in den Gemeindebüros. Die einzelnen Wochenthemen finden Sie gleichfalls in den Schaukästen oder in unserem wöchentlichen Newsletter <https://kirche-in-niendorf.de/newsletter>. Eigene Fasten-Erfahrungen können geteilt werden über info@klimafasten.de oder #klimafasten.

Schreiben Sie uns als Redaktion gerne Ihre persönlichen Erfahrungen, Visionen, Ideen und konkrete Umsetzungen für unseren Stadtteil. Wir sind gespannt.

Alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben sich vor 10 Jahren zu Nachhaltigkeitszielen verpflichtet – so auch die Bundesrepublik Deutschland. Von der Bundesebene bis hinein zur kleinsten Kommune gilt es, diese Ziele zu vermitteln und zu unterstützen.

scan mich



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen und evangelischen Partnerinnen und Partnern

<https://klimafasten.de/>